

Programm zum Festakt
Feierliche Wiedereröffnung
des Priesterseminars Sankt German
am 06. Mai 2017



Bischöfliches Priesterseminar St. German
Pastoralseminar des Bistums Speyer

Prélude
(aus der Suite Bergamasque)
v. Claude Debussy

Begrüßung und Vorstellung der Baumaßnahme
Regens Markus Magin

Glück
(für Gesang und Klavier)
v. Georg Philipp Telemann

Wort des Bischofs und Segnung des Hauses
Bischof Dr. Wiesemann

Gemeinsames Lied: Lobe den Herren

Grußworte:

Regens Dr. Christian Heß
Stellvertr. Vorsitzender der Dt. Regentenkonferenz

Pfr. Prof. Dr. Peter Busch
Protestantisches Predigerseminar, Landau

Oberbürgermeister Hansjörg Eger
Stadt Speyer

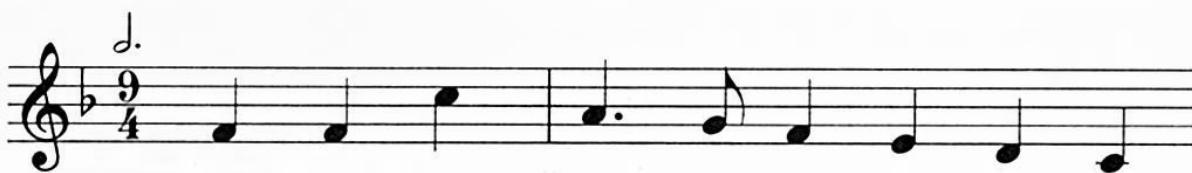
Oliver Brünjes
Architekturbüro

Vertreter der Bewerberkreise
für die pastoralen Berufe

Lieder ohne Worte
(Opus 102 Nr.2 Klavier)
v. Felix Mendelssohn-Bartholdy

Vorstellung des Buches ‚Farben-Frohe Botschaft‘
Dankesworte
Regens Markus Magin

Dulce Donum
(für Gesang, Männerchor und Klavier)
v. John Reading



1 Lo - be den Her - ren, den mächt - ti - gen
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den



Kö - nig der Eh - ren;
himm-li-schen Chö - ren. Kommet zu - hauf, Psalter und



Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2 Lobe den Herren, der alles so herrlich regiert, / der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3 Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet.

4 Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

5 Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

T: Joachim Neander 1680/AÖL 1973, M: Halle 1741 nach Stralsund 1665

Musikalische Gestaltung:

Günter Scheurer

Georg Treuheit